

Arbeitsmaterialien für Lehrkräfte

Kreative Ideen und Konzepte inklusive fertig ausgearbeiteter Materialien und Kopiervorlagen für einen lehrplangemäßen und innovativen Unterricht.

Kreative Ideenbörse Religion – Ausgabe 65

8.4.3 Die Urgemeinde und ihre Erfahrungen

Annika Wilkens



Produkthinweis

Dieser Beitrag ist Teil einer Printausgabe aus der „Kreativen Ideenbörse Schule“ der Mediengruppe Oberfranken – Fachverlag. (Originalquelle siehe Fußzeile des Beitrags)

► Alle Beiträge dieser Ausgabe finden Sie hier.



Piktogramme

In den Beiträgen werden – je nach Bereich und Thema – unterschiedliche Piktogramme verwendet.

► Eine Übersicht aller verwendeten Piktogramme finden Sie hier.



Haben Sie noch Fragen?

Unser Kundenservice hilft Ihnen gerne weiter:

Schreiben Sie anwilko@edidact.de oder per Telefon 09221 / 949-204.

Ihr Team eDidact

8.4.3 Die Urgemeinde und ihre Erfahrungen

Kompetenzen und Unterrichtsinhalte:

Die Schüler sollen

- ◆ einen Zusammenhang erkennen zwischen dem Leben und Wirken Jesu und den ersten Christen,
- ◆ wissen, was an Ostern, Himmelfahrt und Pfingsten geschehen ist,
- ◆ die Begriffe „Christen“, „Gemeinde“, „Messias“, „Heiden“ kennen,
- ◆ die Rolle des „heiligen Geistes“ in der frühen Gemeinde verstehen,
- ◆ das Buch Apostelgeschichte und den Autor Lukas kennen,
- ◆ wissen, wie das Leben in der Urgemeinde aussah,
- ◆ Teile aus der Apostelgeschichte bis Kapitel 5 kennen.

Didaktisch-methodischer Ablauf	Inhalte und Materialien (M)
<p>I. Hinführung</p> <p>Allgemeines zur Apostelgeschichte Die Schüler erfahren im ersten Teil eines Videos, wer der Autor der Apostelgeschichte ist und sie lernen die Inhalte der Apostelgeschichte kennen.</p> <p>Das Buch „Apostelgeschichte“ Mithilfe eines Sachtextes werden die Inhalte aus dem Video wieder aufgegriffen und genauer erklärt. Bibelstellen helfen, noch mehr über Lukas, den Autor der Apostelgeschichte zu erfahren. Eine Mindmap wird begonnen. An der Mindmap soll am Ende der Einheit noch weiter gearbeitet werden.</p>	<div style="display: flex; justify-content: space-around; align-items: center;">    </div> <p>Nach dem Betrachten des Videoausschnittes erarbeiten die Schüler die Fragen. Die Video-clips stehen kostenlos zum Download bereit (s. Tipps). → Arbeitsblatt 8.4.3/M1* → Lösungsvorschläge 8.4.3/M2b unten</p> <div style="display: flex; justify-content: space-around; align-items: center;">   </div> <p>Die Schüler lesen die Texte und bearbeiten die Arbeitsaufträge. Sie beginnen mit der Mindmap. → Arbeitsblatt 8.4.3/M2a und b* → Vorlage Mindmap 8.4.3/M2c → Lösungsvorschläge 8.4.3/M2b unten</p>
<p>II. Erarbeitung</p> <p>Das Ende vom Anfang? Inhaltlich geht es um das Thema Himmelfahrt Jesu. Die Schüler lernen den Zusammenhang zwischen dem Leben Jesu und den ersten Christen kennen. Ein Videoclip hilft beim Verständnis, ebenso ein Text aus der Apostelgeschichte.</p>	<div style="display: flex; justify-content: space-around; align-items: center;">     </div> <p>Nach dem Lesen der Bibeltexte und dem Betrachten des nächsten Videoausschnittes versetzen sich die Schüler in die Rolle eines Jüngers und schreiben einen Tagebucheintrag. → Arbeitsblatt 8.4.3/M3a bis c** → Lösungsvorschläge 8.4.3/M3d</p>

Teil 8.4: Wie alles anfing: Die ersten Christen

In einer kreativen Schreibaufgabe sollen die Schüler sich in die Rolle eines Jüngers, der bei der Himmelfahrt Jesu dabei war, versetzen.

In der Zwischenzeit...

Die Schüler erfahren, was in der Zeit zwischen Himmelfahrt und Pfingsten passiert ist. Dazu dienen anschauliche Texte über die Treffen der ersten Christen, ebenfalls aus der Apostelgeschichte.

Die Urgemeinde von Jerusalem

Anhand eines Dialogs zwischen zwei Jugendlichen aus der Zeit der Urgemeinde werden den Schülern die Unterschiede zwischen Juden und Judenchristen aufgezeigt. Zum Dialog gibt es weiterführende Aufgaben.

Ein Tippblatt mit Worten und deren Bedeutung steht zur Verfügung, um den Dialog besser zu verstehen.

Ein großes Ereignis

Zum Thema wird jetzt Pfingsten. Das Video vom Anfang wird weiter angeschaut, die Schüler arbeiten an einem kreativen Schreibauftrag.

Exkurs: Der Heilige Geist

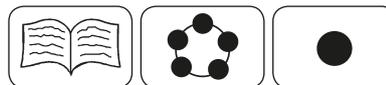
Da das Thema öfter erwähnt wird und eine zentrale Rolle in der Apostelgeschichte spielt, soll es hier aufgegriffen werden. Es kann an jeder Stelle der Einheit bearbeitet werden, passt an dieser Stelle aber am besten.



Mithilfe der Bibeltexte erfahren die Schüler, was sich zu dieser Zeit ereignete.

→ **Arbeitsblatt 8.4.3/M4a bis c****

→ **Lösungsblatt 8.4.3/M4d**



Der Dialog kann von verschiedenen Personen gelesen werden. Die Schüler suchen Gemeinsamkeiten der Juden und der ersten Christen. Der vorliegende Tafelanschrieb kann ergänzend eingesetzt werden.

→ **Arbeitsblatt 8.4.3/M5a und b***

→ **Lösungsblatt 8.4.3/M5c**

→ **Tafelanschrieb 8.4.3/M5c**

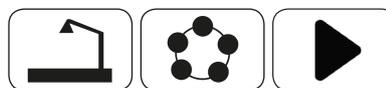
→ **Wörterklärung 8.4.3/M5d**



Ein weiterer Abschnitt des Videoclips wird betrachtet. Die Schüler versetzen sich in die Lage einer Person aus der Zeit und schreiben eine Postkarte aus Jerusalem.

→ **Arbeitsblatt 8.4.3/M6a und b****

→ **Lösungsblatt 8.4.3/M6c**



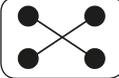
Ein weiterer Clip ermöglicht einen Zugang zum „Heiligen Geist“. Ein Schaubild ergänzt die Informationen. Dieses können die Schüler mithilfe der Lösungswörter selbst ausfüllen.

→ **Arbeitsblatt 8.4.3/M7a***

→ **Schaubild 8.4.3/M7b****

→ **Lösungsblatt 8.4.3/M7c**

Teil 8.4: Wie alles anfing: Die ersten Christen

<p>Das Leben in der Urgemeinde Textstellen der Apostelgeschichte beschreiben das Leben in der Urgemeinde.</p>	<div style="display: flex; justify-content: space-around;">    </div> <p>Die ausgewählten Bibelstellen werden gemeinsam gelesen, die Arbeitsaufträge bearbeiten die Schüler selbstständig. Danach erfolgt ein Austausch. → Arbeitsblatt 8.4.3/M8a und b*</p>
<p>III. Weiterführung und Transfer</p> <p>Gruppenarbeit Bibliodrama Die Methode Bibliodrama soll in vier Gruppen stattfinden. Am Anfang steht eine Einzelarbeitsphase, in der jeder Schüler seinen Text liest. Die Gruppen finden sich zusammen. Jede Gruppe „erlebt“ anhand der Bibliodramamethode ein Ereignis der jungen Gemeinde von Jerusalem.</p> <p>Vier erste Erlebnisse der Urgemeinde Nach den Darstellungen der einzelnen Gruppen fasst jeder Schüler selbst das Gehörte auf einem Arbeitsblatt zusammen und arbeitet danach noch einmal an der Mindmap vom Anfang.</p>	<div style="display: flex; justify-content: space-around;">    </div> <p>Jede Gruppe erhält einen Bibeltext. Zunächst setzt sich jeder Einzelne damit auseinander.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Wunder (Apg 3, 1–10) • Probleme mit dem Gesetz (Apg 4, 1–21) • ein Betrugsversuch (Apg 5, 1–11) • im Gefängnis (Apg 5, 17–26) <p>In der Gruppe wird dann der Bibeltext erfahren. Am Ende steht die „Präsentation“ als Bibliodrama vor der Klasse mit vertiefenden Fragen der Lehrkraft. → Informationen für die Lehrkraft 8.4.3/M9a → Bibeltexte für die Gruppen und Arbeitsaufträge für die Einzelarbeit 8.4.3/M9b bis f** → Arbeitsaufträge für die Gruppenarbeit 8.4.3/M9g***</p> <div style="display: flex; justify-content: space-around;">    </div> <p>Alle vier Darstellungen werden zusammengefasst und im Videoclip angeschaut. Anschließend ergänzen die Schüler die Mindmap vom Beginn der Einheit. → Arbeitsblatt 8.4.3/M10** → Mindmap 8.4.3/M2c</p>

Teil 8.4: Wie alles anfang: Die ersten Christen

Tipp:

- www.dasbibelprojekt.de (letzter Zugriff 15.2.2019)
- <https://www.ekd.de/19349.htm> (letzter Zugriff 15.2.2019)
- <http://www.rpi-loccum.de/material/gemeindepaedagogik/biblio> (letzter Zugriff 15.2.2019)
- https://praxistipps.focus.de/unterschied-judentum-und-christentum-eine-erklaerung_101534 (letzter Zugriff 15.2.2019)
- Herbert Gutschera, Joachim Maier, Jörg Thierfelder: Geschichte der Kirchen, Freiburg im Breisgau, 2006.
- John Mac Arthur Studienbibel, Bielefeld, 2002.

Autorin: Annika Wilkens, geb. 1989, studierte Englisch, ev. Theologie und Haushalt/Textil auf Realschullehramt an der Pädagogischen Hochschule in Freiburg. Unterrichtserfahrung sammelte sie neben ihrem Referendariat und der anschließenden Stelle an der Christlichen Schule im Hegau, Hilzingen, auch bei Auslandsaufenthalten u. a. in Sambia. Seit der Elternzeit lebt sie mit ihrer Familie südlich von Hamburg.